

Berufsverband der
Gästeführer in Deutschland

Vertretung der Gästeführer auf
bundes- und europapolitischer Ebene

Gewährleistung qualitativ hochwertiger
Führungen und Gästebetreuungen

Dialog zwischen den Gästeführern
in aller Welt

BUNDESVERBAND DER GÄSTEFÜHRER
IN DEUTSCHLAND E.V.
GERMAN NATIONAL
TOURIST GUIDE ASSOCIATION



KONTAKT

BVGd-Geschäftsstelle
Gustav-Adolf-Straße 33
90439 Nürnberg
Tel. 0911 65 64 675
E-Mail: info@bvgd.org

www.bvgd.org

Die Kunst des Führens

AUFGABEN UND ZIELE DES BVGD



So sind Sie, die Gästeführer, genauso einzigartig wie die Geschichten, die Sie erzählen.»

Marion Walsmann, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Thüringer Staatskanzlei, Zertifikatsübergabe in Erfurt 2012



Gästeführer vermitteln die Identität einer Region.»

Dr. Michael Henze, Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Jahreshauptversammlung des BVGD in Münster 2012



2

3

D

er BVGD ist der Dachverband lokaler und regionaler Gästeführer-Organisationen in Deutschland. Er wurde 1994 in Köln gegründet und vertritt mehr als 185 Städte und Regionen mit über 5500 Gästeführern.

Der BVGD nimmt die beruflichen Interessen der Gästeführer in tourismuspolitischen Gremien auf Bundesebene und in Europa wahr. Er ist Mitglied in allen berufsrelevanten Organisationen.

Der BVGD unterstützt die regionale Zusammenarbeit der Gästeführer und ist Plattform zahlreicher Kontakte. Durch umfangreiches Qualitätsmanagement und Schulungskonzepte sichert er den europäischen Qualitätsstandard in Deutschland.

Der BVGD fördert den Inlandstourismus als bedeutenden und zukunftssträchtigen Wirtschaftsfaktor. Er ist dem nachhaltigen Tourismus verpflichtet und fördert den verantwortungsvollen Umgang mit unserem kulturellen und natürlichen Erbe.

UNSER ANGEBOT

- Information und Beratung in Fragen der Berufsausübung
- Vertretung der Interessen der Gästeführer und Sicherung der beruflichen Anerkennung
- Qualitätssicherung von Gästeführungen durch ein bundesweit einheitliches Aus- und Fortbildungskonzept
- Zertifikat für die Ausbildung nach höchster Qualitätsnorm DIN EN 15565
- BVGD-Qualifizierungsausweis
- Automatische Berufshaftpflichtversicherung und Möglichkeit einer Unfallversicherung
- Vertragsvorlagen für das Verhältnis zwischen Gästeführer und Tourismusinstitution
- Regelmäßige Mitteilungen über berufsrelevante Themen in der Mitgliederzeitschrift CICERONE
- BVGD-Kulturkarte für freien oder ermäßigten Eintritt in zahlreichen Museen und Kultureinrichtungen

NETZWERKE UND KOMMUNIKATION



Die bayerische Staatsregierung freut sich, dieses Engagement für Qualität und zum Aufbau eines Netzwerks zu unterstützen.»

*Georg Fahrenscho, Finanzminister in Bayern,
Bayerischer Gästeführertag in Rosenheim 2010*

HOMEPAGE

Die Homepage des BVGD www.bvgd.org informiert ausführlich und aktuell über alle Leistungen, Inhalte, Ziele und Service-Angebote des Verbandes.

GUIDE SEARCH / GÄSTEFÜHRERSUCHE

Sie finden Ihren professionellen Gästeführer in deutschen Städten und Regionen über die Funktion Guide Search / Gästeführersuche. Ebenso die Links zu allen örtlichen Gästeführervereinen und deren Angeboten. Die Liste der Gästeführer mit BVGD-Zertifikaten bietet die Möglichkeit, besonders qualifizierte Gästeführer direkt über deren E-Mail-Adresse zu kontaktieren. Das BVGD-Zertifikat DIN EN 15565 und das BVGD-Fortbildungszertifikat garantieren die besonders hohe Qualifizierung eines Gästeführers.

CICERONE

Die Mitgliederzeitschrift CICERONE erscheint zweimal jährlich. Sie informiert über Aktuelles und Wissenswertes aus dem Verein, stellt Aktionen und Veranstaltungen der Mitglieder sowie Partnermuseen und Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt vor. Als berufliche Fachzeitschrift erreicht der CICERONE als Print-Ausgabe und online Gästeführer, Agenturen, Veranstalter und Tourismuseinrichtungen.

PARTNERMUSEEN

Mehr als 400 Museen und Institutionen gewähren als Partner des BVGD Gästeführern freien oder ermäßigten Eintritt zu Studienzwecken. Im Gegenzug erhalten die Kooperationspartner die Möglichkeit, sich im BVGD-Mitteilungsblatt CICERONE ausführlich zu präsentieren. Eine steigende Zahl von Einrichtungen in den europäischen Nachbarländern und weltweit akzeptiert die BVGD-Kulturkarte ebenfalls und gewährt Vergünstigungen.

REGIONALE NETZE

Der Erfahrungsaustausch der Gästeführer untereinander ist ein wichtiges Anliegen des BVGD. Er unterstützt daher alle diesbezüglichen Initiativen und vermittelt Kontakte. Besonders engagierte BVGD-Vereine organisieren regelmäßig überaus erfolgreiche Treffen, zu denen Experten aus Politik und Wirtschaft sowie Fachreferenten geladen werden.



GÄSTEFÜHRERQUALIFIZIERUNG



*Zu den Markenzeichen Deutschlands zählt Qualität, und Qualität muss über Qualifizierung vorbereitet werden. Der BVDG leistet dafür einen wichtigen Beitrag.**

Hans-Joachim Hacker, Tourismuspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Gespräch mit dem BVDG, 2011

Gut ausgebildete Gästeführer sind professionelle Dienstleister im Tourismus und gleichzeitig Repräsentanten ihrer Städte und Regionen.

Da der Beruf des Gästeführers in Deutschland nicht staatlich geregelt ist, hat der BVDG als Berufsverband einen einheitlich hohen Standard geschaffen, der mit Zertifikat und Qualitätssiegel dokumentiert wird. Bundesweit trägt ein erheblicher Teil der im BVDG organisierten Gästeführer Button und Ausweis, die dem Kunden signalisieren: »Dies ist ein besonders qualifizierter Gästeführer!«

Um Qualität auf einem hohen Niveau zu gewährleisten und den europäischen Bestimmungen auf Freizügigkeit in der Berufsausübung zu entsprechen, wurde in der EU unter Mitwirkung des BVDG ein Standard für die Gästeführerausbildung entwickelt.

Die Ausbildungsrichtlinien des BVDG entsprechen diesem Standard (EN 15565) und führen zum Abschluss mit Prüfung: **BVDG-Zertifikat DIN EN 15565.**

Mit der Umsetzung des Standards EN 15565 auf nationaler Ebene übernimmt der BVDG die Vorreiterrolle bei der Gästeführerausbildung in Deutschland. Das Modell und die Ausbildungspraxis wurden 2012 von DINCertCo/TÜV Rheinland positiv evaluiert.

Die Ausbildung dazu umfasst:

- Praktisches Training
- Schulung von Führungstechnik
- Sprechtraining und Kommunikation
- Sach- und Fachwissen
- Recht und Steuern
- Nachhaltiger Tourismus
- Qualitätssicherung
- Abschluss mit Prüfung:
BVDG-Zertifikat DIN EN 15565

Das **BVDG-Zertifikat DIN EN 15565** ist inzwischen für viele Verantwortliche in der Tourismusbranche und Erwachsenenbildung zur anerkannten Grundlage der Gästeführeraus- und Weiterbildung geworden. Es gilt als Nachweis der Berufsqualifikation in der EU.



*Mit der Zertifizierung gibt es deutschlandweit und innerhalb der EU einen echten Vorsprung.**

*Dr. Jens-Peter Heuer, Staatssekretär für
Wirtschaft, Technologie und Frauen in Berlin,
Zertifikatsübergabe in Berlin 2009*



RECHTSFRAGEN UND VERSICHERUNGEN

8

VERTRAGSVORLAGEN

Touristinformationen, Incoming-Büros und Verkehrsämter sind häufige Vertragspartner der Gästeführer. Der BVDG hat Vorlagen für schriftliche Verträge entwickelt, welche die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Beteiligten bilden. Damit werden die Vertragspartner rechtlich abgesichert und die selbständige Tätigkeit der Gästeführer wird gewährleistet. Weitere Inhalte sind die Definition der Vertragsarten und Vertragspartner sowie die Abgrenzung der Leistungen von Gästeführern und Tourismusstellen. Zudem werden Zahlungsvorgänge und Haftungsfragen geregelt. Dieser Service steht allen Partnern im Tourismus zur Verfügung.

VERSICHERUNGEN

Der BVDG hat zur Absicherung seiner Mitglieder ein umfassendes Versicherungspaket geschnürt. Kern des Schutzes ist eine umfangreiche Berufshaftpflichtversicherung, die automatisch für alle im BVDG organisierten Gästeführer greift und neben den Personen- und Sachschäden auch Umweltschäden deckt. Eine Vermögensschadens- und eine Schlüsselversicherung gehören ebenfalls zum Leistungsumfang.

Für BVDG-Mitglieder besteht zudem die Möglichkeit, eine 24-Stunden-Unfallversicherung für sich und ihre Angehörigen abzuschließen.

STEUERN

Gästeführer sind in der Regel selbständig und freiberuflich tätig. Um seinen Mitgliedern den Weg durch den Paragrafendschungel bei der Steuerklärung zu erleichtern, stellt der BVDG die Broschüre »Kleiner Steuerführer für Gästeführer« zur Verfügung. Da das Steuerrecht stetigen Veränderungen unterworfen ist, werden regelmäßig Aktualisierungen vorgenommen.

SEMINARE

Im Kontext der Qualitätssicherung hat der BVDG ein Spezialseminar zum Thema Recht, Steuer und Versicherung entwickelt. Diese Schulungen wurden nahezu flächendeckend von den BVDG-Mitgliedern in Deutschland veranstaltet und absolviert.

9



Der Einsatz des BVDG für Qualitätssicherheit (...) ist vorbildhaft.

*Dr. Rainer Haseloff, Wirtschaftsminister von Sachsen-Anhalt,
Jahreshauptversammlung des BVDG in Magdeburg 2008*



ANSPRECHPARTNER IM TOURISMUS



Qualität darf nicht nur angekündigt werden, sondern muss auch belegbar sein, damit sie beworben werden kann.

*Hartmut Möllring, Finanzminister von Niedersachsen,
Jahreshauptversammlung des BVGD in Celle 2009*



10

Der BVGD vertritt auf nationaler wie internationaler Ebene die Interessen seiner Mitglieder. Dies dokumentiert sich durch die Mitgliedschaft in den beiden internationalen Gästeführerorganisationen, der European Federation of Tourist Guide Associations (FEG) und der World Federation of Tourist Guide Associations (WFTGA).



Durch die Mitgliedschaft in der FEG pflegt der BVGD den Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Gästeführertätigkeit in der EU. Auf regelmäßigen Treffen werden die Weichen für eine enge Kooperation auf dem europäischen Binnenmarkt gestellt.

In diesem Zusammenhang unterstützt die FEG die Umsetzung der europäischen Norm DIN EN 15565 für eine qualifizierte Gästeführerausbildung.

Der vom Weltverband WFTGA initiierte International Tourist Guide Day wird vom BVGD als Weltgästeführertag[®] veranstaltet. An diesem Tag ist die Öffentlichkeit eingeladen, sich unter dem Motto »Deutschland kostenlos kennen lernen« über die Arbeit von gut ausgebildeten Gästeführern vor Ort zu informieren. Diese gemeinsame Veranstaltung der BVGD-Mitglieder ist zu einer festen und erfolgreichen Einrichtung geworden und hat seit 1999 bereits mehr als 200 000 Teilnehmer in Deutschland begeistert.

Der BVGD ist Mitglied in vier starken Tourismusverbänden:

- Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)
- Deutscher Tourismusverband (DTV)
- Deutscher ReiseVerband (DRV)
- Internationaler Bustouristik Verband (RDA).

Der BVGD beteiligt sich dadurch am intensiven Austausch der für den Tourismus in Deutschland politisch und wirtschaftlich verantwortlichen Personen und Einrichtungen.

Deutschland  www.germany.travel
Das Reiseland

DTV  www.deutschtourismusverband.de
Deutscher
Tourismusverband e.V.

 **DRV** Mitglied im
Deutschen ReiseVerband www.driv.de

 **RDA** www.rda.de
Internationaler Bustouristik Verband

 **FEG** www.feg-touristguides.org
European Federation of
Tourist Guide Associations

 **WFTGA** www.wftga.org
World Federation of Tourist Guide Associations

11



IMPRESSUM

Text und Redaktion:
Dr. Ute Jäger, Dr. Wolther von Kieseritzky,
Georg Reichlmayr, Ingrid Schwoon

BVGD e.V.
Gustav-Adolf-Straße 33
90439 Nürnberg
Tel. 0911 65 64 675
E-Mail: info@bvgd.org
www.bvgd.org

Gestaltung: formfinder.de
Druck: Flyermeyer, Nürnberg
2. Auflage: 2000, Stand: 2013
© BVGD e.V.